



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Handbuch der Pflanzenornamentik

Moser, Ferdinand

Leipzig, 1893-

Werbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81312](http://urn.nbn.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:hbz:466:1-81312)

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

Seemanns Kunsthändbücher.

Handbuch der Ornamentik zum Gebrauch für Musterzeichner, Architekten, Schulen und Gewerbetreibende von *Franz Sales Meyer*, Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe. Vierte, durchgesehene Auflage 1892. Mit 300 Tafeln, gegen 3000 Abbildungen enthaltend. Br. 9 M., geb. M. 10.50.

Handbuch der Schmiedekunst zum Gebrauch für Schlosser, Architekten etc. von *Franz Sales Meyer*, Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe. Mit 197 Abbildungen. Br. M. 3.20, geb. 4 M.

Gold und Silber. Handbuch der Edelschmiedekunst von *Ferd. Lüthmer*, Professor und Direktor der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a. M. Mit 151 Abbildungen. Br. M. 3.60, geb. M. 4.50.

Kostümkunde. Die Tracht der europäischen Kulturvölker vom Altertum bis zum 19. Jahrhundert. Von *A. v. Heyden*, Professor und Historienmaler in Berlin. Mit 222 Abbildungen. Br. M. 3.20, geb. 4 M.

Die Liebhaberkünste, ein Handbuch für alle, die einen Vorteil davon zu haben glauben, von Prof. *Franz Sales Meyer*. Zweite umgearbeitete Auflage. Mit 260 Illustrationen. gr. 8⁰. br. 7 M., geb. M. 8.25.

Im Anschluss an das „Handbuch der Liebhaberkünste“ ist eine Sammlung moderner Entwürfe erschienen, betitelt:

Vorbilder für häusliche Kunstarbeiten,

herausgegeben von *Fr. S. Meyer*. 72 Blatt hoch 4⁰. Preis 6 M., in Mappe M. 7.50.

Der Bucheinband, seine Technik und seine Geschichte. Von *Paul Adam*, Buchbindermeister in Düsseldorf. Mit 194 Abbildungen. Br. M. 3.60, geb. M. 4.50.

Waffenkunde. Handbuch des Waffenwesens in seiner historischen Entwicklung von *Wendelin Boeheim*, Custos der Waffensammlung des österr. Kaiserhauses. Mit 664 Abbildungen. Br. M. 13.50, geb. 15 M.

Die Mosaik- und Glasmalerei von *Carl Elis*. Nach dem Tode des Verf. herausgegeben von *J. Andree*, Reg.-Baumeister und Lehrer am Kunstgewerbe-Museum in Berlin. Mit 82 Abbildungen. Br. 3 M., geb. M. 3.60.

Das Email, seine Technik und seine Geschichte, von *Ferd. Lüthmer*, Direktor der Kunstgewerbeschule in Frankfurt a. M. Mit Abbildungen. Br. M. 3.30, geb. 4 M.

Handbuch der Pflanzenornamentik. Zugleich eine Sammlung von Einzelmotiven für Kunstgewerbetreibende von *Ferd. Moser*, Direktor der Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Magdeburg. Br. 6 M., geb. 7 M.

(Die Sammlung wird fortgesetzt.)

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

DAS BÖTTCHERBUCH

Handbuch und Vorlagenwerk für Binder, von **Carl A. Romstorfer**, Professor an der Staatsgewerbeschule in Czernowitz, mit Unterstützung des k. k. österr. Unterrichtsministeriums herausgegeben. Mit 40 zum Teil farbigen Tafeln in Folio. 1893. Br. 12 M. geb. 14 M.

DAS SCHREINERBUCH

von **Theodor Krauth** und **Franz Sales Meyer**, Architekten und Professoren in Karlsruhe.

I. Die gesamte Bauschreinerei

einschliesslich der *Holztreppen, Glaserarbeiten und Beschläge.*
2. verbesserte Auflage. — Mit 75 Tafeln und 329 Textabbildungen. 1891. Br. 12 M., geb. in 2 Bände 15 M.

II. Die gesamte Möbelschreinerei

2. verbesserte Auflage. Mit 135 Tafeln und 234 Textabbildungen. 1892. Br. 14 M., geb. in 2 Bände M. 17.50.

DAS SCHLOSSERBUCH

Die Kunst- und Bauschlosserei in ihrem gewöhnlichen Umfange von **Theodor Krauth** und **Franz Sales Meyer**. Mit 100 Tafeln und 350 Abbildungen im Text. 1891. Br. 18 M., geb. in 2 Bände M. 21.50.

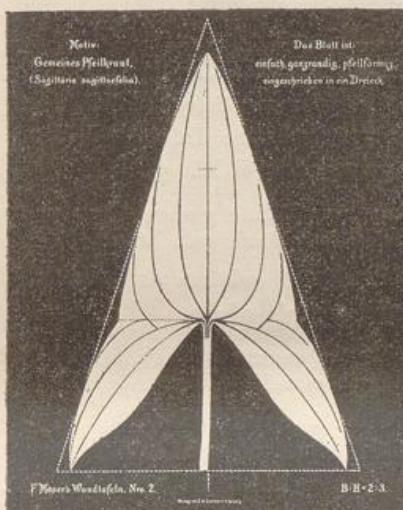
Handfertigkeiten.

- No. 1. **Anleitung zur Kerbschnitzerei** von Clara Roth. Mit Abbildungen. Dritte Auflage br. 50 Pf. — Hierzu: **Neue Kerbschnittmuster** von Clara Roth. Lieferung 1—4, 40 Tafeln mit gegen 100 Gegenständen in Naturgrösse. In Mappe 11 M.
- No. 2. **Ledertechnik und Lederplastik.** 32 Tafeln mit 40 Vorlagen und zugehörigen Pausen in natürlicher Grösse nebst Anleitung zur Lederplastik nach einem vereinfachten, leicht ausführbaren Verfahren von G. Büttner, Inhaber einer Lehrwerkstatt für Lederarbeiten in Dresden. 1891. In Mappe 10.50 M. (Preis der Anleitung allein 40 Pf.)
- No. 3. **Anleitung zu indischen Intarsiarbeiten** (Metall-einlagen in Holz), von J. Matthias, Gewerbschullehrer. Mit 43 Abbildungen. 1893. Brosch. 1 M.

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

Ferd. Moser's Wandtafeln

für den elementaren Zeichenunterricht mit Verwendung einfacher Pflanzenformen. 24 Blatt in Grösse von 56:44 cm zweifarbig gedruckt. In Mappe 12 M.; doppelseitig auf 12 starke Pappen aufgezogen und geöst in Kiste 20 M.



Beispiele aus Moser's Wandtafeln in 10facher Verkleinerung.

Das Monatsblatt für den Zeichenunterricht urteilt über diese Wandtafeln wie folgt: „Das ist wieder einmal eine erfrischende, den Lehrer anregende Erscheinung. Der Verfasser, längst hervorragend bekannt durch seine ornamentalen Pflanzenstudien, ist über die Bedürfnisse des elementaren Unterrichts vollkommen im klaren; er gibt die einfachsten Formen in deutlicher Zeichnung“ etc.

Ornamentvorlagen

für Gewerbe, Fach- und Fortbildungsschulen gezeichnet und herausgegeben von **Ferdinand Moser**. 50 Tafeln kl. Folio. Ladenpr. 15 M.

Dies Werk bietet mustergültige Motive in vorzüglicher Darstellung. Den verschiedenen Fächern der Technik entsprechend zerfällt es in 5 Abteilungen: 1. Ornamente für Holz-, Stein- und Tonplastik; 2. Ornamente für Eisenplastik; 3. Ornamente für Edelmetallplastik; 4. Ornamente für Flächendekoration; 5. Ornamente für Typographie und andere Vervielfältigungsarten.

In den Münchener Fortbildungsschulen amtlich eingeführt.

Ornamentale Formenlehre.

Eine systematische Zusammenstellung des Wichtigsten aus dem Gebiete der Ornamentik zum Gebrauch für Schulen, Architekten und Gewerbetreibende von **Franz Sales Meyer**, Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe. 300 Tafeln mit erläuterndem Text. Grossfolio. In Mappe mit Zugband 78 M.

Dies von der grossherzogl. Kunstgewerbeschule zu Karlsruhe veranlasste, grossartig angelegte und sorgfältig durchgeföhrte Werk bietet in Wandtafeln denselben Inhalt wie das „Handbuch der Ornamentik“ desselben Verfassers.



Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.

Kunsthistorische Bilderbogen Handausgabe I. Cyklus

I. u. II. Abteilung à M. 2. 50, (gebrochen) geb. M. 3. 50. — III. u. IV. Abt. à 3 M., geb. 4 M., zusammen in einen Band flach geb. 15 M., in Halbfr. 16 M.; — ferner zu eingehenderem Studium:

II. Cyklus: Ergänzungstafeln.

- I. Altertum: 17 schwarze und 7 polychrome Tafeln 5 M.
- II. Mittelalter: 15 schwarze und 3 polychrome Tafeln 2 M.
- III. Neuzeit: 53 schwarze und 3 polychrome Tafeln 5 M.

Der **II. Cyklus (Ergänzungstafeln)** kostet in zwei Bände gebrochen oder in einen Band flach geb. 15 M., in Halbfanz flach geb. 16 M.

Zur Handausgabe der „Kunsthistorischen Bilderbogen“ gehören als **Textbuch** die **Grundzüge der Kunstgeschichte**

von Anton Springer. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Brosch. 5 M. geb. in Lwd 6 M., in Halbfanz 7 M. — Auch in einzelnen Bändchen:

- I. Altertum. — II. Mittelalter. br. à 1 M., geb. à M. 1. 35.
- III. Neuzeit. 1. Hälfte (Italien) br. M. 1. 50, geb. à M. 1. 90.
- IV. Neuzeit. 2. Hälfte (Der Norden) br. M. 1. 50, geb. M. 1. 90.

Unmittelbar an die „Grundzüge“ schliesst sich als Fortsetzung an **Anton Springer's Kunst des 19. Jahrhunderts** mit einem Atlas von 82 Tafeln qu.-Fol.

Zweite verb. Auflage. Text u. Atlas brosch. 8 M.; geb. (gebrochen oder flach) 12 M., in Halbfr. (flach) 14 M.

Einführung in die Kunstgeschichte von Dr. Rich. Graul.

Mit 104 Tafeln in gr. 4⁰, 432 Abbildungen enthaltend, geb. 5 M.

Von diesem Werke sind die Tafeln auch gesondert zu haben, geb. M. 3.60.

Kunsthistorisches Bilderbuch für Schule und Haus.

Von Dr. Georg Warnecke. 41 Tafeln gr. 4⁰. kart. M. 1. 60; fein geb. M. 2. 50.

Für die Bedürfnisse der Völks- und Mittelschulen, insbesondere aber der höheren Töchterschule berechnet. Als Textbuch dazu dient die

Vorschule der Kunstgeschichte,

Textbuch zu dem Kunsthistorischen Bilderbuch, von Georg Warnecke. 1892
Steif kart. 1 M., geb. in Lwd. M. 1. 35.

Ausführliche Anzeigen

über meinen kunstgeschichtlichen, gewerblichen und Lehrmittel-Verlag sind unentgeltlich im Buchhandel und von der Verlagshandlung direkt zu erhalten.

Druck von August Pries in Leipzig.